



Wachs

Was ist Bienenwachs?

Um die Zellen Ihrer Waben zu bauen und zu verschließen, produzieren die Bienen Wachs. Das Wachs ist eine zähe fetthaltige Substanz. Die Bienen erzeugen das Wachs in einer Drüse und schwitzen es als hauchdünne, weißen Plättchen aus. Die gelbliche Färbung des Wachses tritt erst durch das Vermengen mit Pollenöl ein. Für 1 kg Bienenwachs benötigen die Bienen etwa 1.250.000 Wachsschuppen.

Inhaltsstoffe von Wachs

Bienenwachs enthält Proteine, Vitamine und Mineralstoffe. Ein geringer Anteil an Propolis kommt hinzu.

Eigenschaften von Bienenwachs

- Bienenwachs schmilzt bei 62-65 °C
- Kann ab 32°C gut geformt werden
- Ist leicht entzündbar und verbrennt ohne zu rauchen
- Wird nicht ranzig und trocknet nicht aus; deshalb ist Bienenwachs besonders geeignet als Grundlage für Cremes, Lotionen und Salben

Wie wirkt Bienenwachs?

- Bienenwachs ist antiseptisch und entzündungshemmend und kann alleine oder in Verbindung mit Honig und Propolis verwendet werden bei:
- Heuschnupfen
- Mund-, Nasen-, Stirnhöhlen-, Kehlkopf- und Rachenentzündungen
- Magen-Darm-Entzündungen
- Verstopfung
- Schützt die Haut gegen Sonne, Kälte, Umwelteinflüsse
- Macht die Haut weich und geschmeidig
- Fördert die Schorf- und Narbenheilung

Nebenwirkungen

Vorsicht ist geboten bei Allergikern.